

Z[4655]

Albert Goldschmidt, Verlagsbuchhandlung in Berlin W.

Zu erneuter Verwendung bestens empfohlen:

Adolf Streckfuß,**500 Jahre Berliner Geschichte.**

Vom Fischerdorf zur Weltstadt.

Geschichte und Sage.

a. Neue illustrierte Oktav-Ausgabe in einem Bände

in gefürzter Darstellung und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Dr. E. Fernbach. 1900.

Eleg. geb. 12 Mark ord., 9 Mark no., 8 M. 25 Pf. bar,
11/10 Exemplare.**b. Quart-Ausgabe in zwei Bänden.**

Geb. in 2 Lnwdbdn.

22 M. 50 Pf. ord., 16 M. 85 Pf. no., 15 Mark bar.

Einige Stimmen aus der Tagespresse:

Das Buch bildet eine Lieblingslektüre aller, die jemals dasselbe in Händen gehabt haben. Man kann immer wieder in den beiden Bänden lesen; stets trifft man auf ein überaus interessantes Kapitel. Wem aber die beiden Bände zu umfangreich sind, dem bietet die von Dr. E. Fernbach gefürzte, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Darstellung in einem immerhin noch stattlichen Bände das Wesentlichste der Lokalgeschichte. In der neuen Form ist das Buch etwas handlicher, ohne von seinem Werte zu verlieren. Durch zahlreiche Abbildungen aus Alt-Berlin hat die neue Ausgabe sogar noch einen besonderen Reiz erhalten. Wir wünschen im Interesse Berlins, daß ihre Bewohner bei der Auswahl von Geschenken „Ad. Streckfuß, 500 Jahre Berliner Geschichte“ obenstellen. Sie werden damit einen Schatz erwerben, an dem sie ihre stete Freude haben werden.

(Volks-Zeitung.)

Liegt es auf der Hand, daß der Hauptleserkreis der fernbachschen Bearbeitung des Streckfußschen Werkes sowohl wie des letzteren selbst immer sich aus den Kreisen der Reichshauptstadt rekrutieren wird, so wird andernfalls doch auch mancher andere lebhaftes Interesse an dem in kulturhistorischer Hinsicht hochinteressanten, in seiner ursprünglichen Darstellung geradezu klassischen Werke nehmen und Gefallen daran finden; gerade betreffs der Erweiterung des Leserkreises aber weit über Berlin hinaus dürfte sich die zusammengefaßte Neuausgabe von großem Vorteil erweisen.

(Hamburger Nachrichten.)

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß die vor kurzem erschienene „**Neue illustrierte Oktav-Ausgabe in einem Bände**“ reichen Beifall gefunden hat. Die Herren Sortimenten bitte ich, dem Werke ihr ganz besonderes Interesse zu schenken.

In der neuen Ausgabe eignet sich „**Streckfuß, 500 Jahre Berliner Geschichte**“ vorzüglich zu

== Schul-Prämien ==

auch dürfte das Werk für **Leihbibliotheken** kaum zu entbehren sein.

Ansichtssendungen an die geeigneten Kreise, wie Schuldirektoren, Verwalter von Bibliotheken, Lehrer, Behörden u. s. w. dürften deshalb stets von Erfolg sein.

Im allgemeinen kann ich „**Streckfuß, 500 Jahre Berliner Geschichte**“ nur fest resp. bar liefern, doch bin ich eventuell gern bereit, Handlungen, die sich dafür besonders verwenden wollen, die „**Neue illustrierte Oktav-Ausgabe**“ auch à cond. zu geben.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W., 26. Januar 1900.
Lutherstraße 4.

Albert Goldschmidt.